

Grüne Oasen für Städter: Neue Broschüre zur Stadtentwicklung veröffentlicht!

Entdecken Sie die Bedeutung urbaner grüner Infrastruktur für die Stadtentwicklung am Beispiel von Dresden. Informieren Sie sich hier.



Altstadt, Deutschland - Am 10. Juni 2025 dreht sich alles um die Entwicklung und Gestaltung urbaner Räume in Dresden. Besonders im Fokus steht die Initiative „Lebendige Seestraße“, die auf eine grüne und lebenswerte Stadtentwicklung abzielt. Die Stadt hat vor kurzem eine Broschüre veröffentlicht, die umfassende Informationen zur „urbanen grünen Infrastruktur“ liefert.

Diese Broschüre ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsprojekts des Bundesamts für Naturschutz, das sich mit der grundlegend wichtigen Thematik der Oasen in

städtischen Gebieten beschäftigt. Laut **bfm.de** stellt sie Definitionen und Ziele vor, die sowohl Planungsprinzipien als auch praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der kommunalen Praxis umfassen.

Gestaltung urbaner Oasen

Das Ziel dieser Initiative ist klar: Die Sicherung und Entwicklung von grüner Infrastruktur in Städten soll gefördert werden, um die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Basierend auf den Erkenntnissen werden Akteure eingebunden und strategische Schritte festgelegt, die nötig sind, um diese Vision zu verwirklichen. Unterstützt wird die Broschüre von verschiedenen Verbänden, darunter die Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland.

Ein wichtiger Aspekt der urbanen grünen Infrastruktur ist, dass sie nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität beiträgt, sondern auch bei der Bewältigung von Starkregenereignissen hilft. Das eröffnet neue Perspektiven für die Stadtplanung, die sich zunehmend an ökologischen Gesichtspunkten orientieren sollte. Hierbei werden auch potentielle Flächen für grüne Projekte identifiziert.

Ein Blick in die Zukunft

Im Rahmen dieses Projekts zeigt sich, wie die Verknüpfung von öffentlichem Raum und Natur einen hohen Stellenwert in der Stadtentwicklung haben sollte. Diese grüne Infrastruktur ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern sie ermöglicht es den Städten auch, widerstandsfähiger gegenüber dem Klimawandel zu werden.

Weitere Informationen zu diesen spannenden Ansätzen und den damit verbundenen Projekten finden Interessierte auf den Plattformen, die sich mit urbaner grüner Infrastruktur auseinandersetzen, wie etwa den **LSS** oder den

Stadtteilzeitungen, die über die „Lebendige Seestraße“ berichten.

Wie es in der Stadt weitergeht und welche neuen Projekte anstehen bleibt abzuwarten, doch eines ist sicher: Die Zukunft Dresdens soll grün und lebenswert gestaltet werden.

Details	
Ort	Altstadt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dresdner-stadtteilzeitungen.de• www.bfn.de• www.lss.ls.tum.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net